

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Schönhengstler.*)

Die größte deutsche Sprachinsel im czechoslawischen Gebiete ist der mit seinem größeren Theile zu Mähren, mit seinem kleineren zu Böhmen gehörige Schönhengstgau. Ficker**) bestimmt die Grenze desselben folgendermaßen: „Die Umfangslinie beginnt bei Oberlichwe nördlich von Wildenschwert in Böhmen, zieht dann über Landskron gegen Hochstein, läuft längs des Olmütz-Trübauers Flügels der nördlichen Staatsbahn nach Müglitz und dem sprachlich gemischten Loschitz herab, wendet sich hier südwestlich nach dem gleichfalls gemischten Gewitsch, überschreitet bei Brünnlitz die Brünn-Prager Bahn und kehrt über Schönbrunn, Kiegersdorf, Hopfendorf, Lauterbach zu ihrem Ausgangspunkte zurück.“

Der Name rührt, wie schon erwähnt, vom Schönhengstgebirge her, welches das etwa 21 Quadratmeilen große Ländchen von Süden nach Norden in zwei ungleiche Hälften theilt. Die größere fällt nach Osten, die kleinere nach Westen ab. Die Bevölkerung ist fränkischer Abstammung, vielleicht mit Ausnahme der in den Ortschaften um Abtsdorf und Landskron in Böhmen Wohnenden, welche von einigen für Nachkommen der Hermunduren gehalten werden.

*) Die meisten und wichtigsten Mittheilungen verdankt der Verfasser der Güte des um die deutsche Sache in Mähren im Allgemeinen, und besonders im Kuhländchen und Schönhengstgaue hochverdienten Dr. F. Kupido, k. k. Notars in Mähr.-Trübau. Seine Angaben sind zum großen Theile hier wörtlich benützt.

**) Die Völkerstämme der österr.-ung. Monarchie, ihre Gebiete, Grenzen und Inseln. Wien 1869.